

PRESSEMITTEILUNG

SPATENSTICH FÜR DEN GLASFASERAUSBAU DER GOETEL IM FÜNFTEN STADTTTEIL MORINGENS

Moringen/Göttingen, 28. Juli 2022: Die goetel hat bereits die Stadtteile Blankenhagen und Thüdinghausen an das Glasfasernetz angeschlossen. In Lutterbeck und Oldenrode laufen derzeit die Bauarbeiten in den finalen Zügen. Jetzt hat das Göttinger Unternehmen auch in Großenrode mit den Bauarbeiten begonnen. Gemeinsam mit Ortsvorsteher Holger Triebel und Bauamtsleiter Claus Stumpe hat Bürgermeisterin Heike Müller-Otte mit dem offiziellen Spatenstich die Arbeiten für den Glasfaserausbau eröffnet.



Im Beisein von Ortsvorsteher Holger Triebel (1.v.l.) und Bauamtsleiter Claus Stumpe (4.v.l.) setzt Bürgermeisterin Heike Müller-Otte (3.v.l.) den ersten Spatenstich für den Glasfaserausbau in Großenrode gemeinsam mit Bauleiter Fabian Oblak (2.v.l.) und Projektleiterin Kommunalvertrieb Lilith Burghardt (5.v.l.) von der goetel. Quelle: www.goetel.de. Foto: Felix Kadèra.

In Großenrode werden nun bei allen Interessenten, die während der Vertriebsphase einen Anschluss beantragt haben, die Hausanschlüsse gesetzt. Die Mitarbeiter des beauftragten Bauunternehmens führen aktuell Grundstücksbegehungen durch, um die geplanten Bauarbeiten mit den Einwohnerinnen und Einwohnern Großenrodes abzustimmen. Auch in den Straßen und Gehwegen werden nun Leerrohre verlegt, in die anschließend die Glasfaser eingeblasen wird. So wird Großenrode Schritt für Schritt zum Gigabitort.

Für alle Großenroder, die noch keinen Antrag abgegeben haben, wird es jetzt Zeit. Bis die Bauarbeiten in ihrer Straße beginnen haben alle Anwohner noch die Chance, ebenfalls einen Glasfaseranschluss zu beantragen. Unter www.goetel.de/moringen kann das Formular zum Antrag online ausgefüllt werden. Sobald die Bauarbeiten abgeschlossen sind, müssen alle Baukosten für einen nachträglichen Anschluss vom Kunden selbst getragen werden.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.goetel.de/ausbaugebiete

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

www.goetel.de/karriere

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de